

Detaillierte Kursbeschreibungen

Improvisation und Theaterspiele	1
KURS GRUNKURS SCHAUSPIEL (I UND II)	1
KURS THEATERSPIELEN GEGEN STRESS UND LAMPENFIEBER	2
KURS AUF LOS GEHT'S LOS!	3
THEATERTRAINING IM PARK	3
Schauspiel und Rollenarbeit	3
KURS BRETTNER, DIE DIE WELT BEDEUTEN	3
KURS ROMEO, ACH ROMEO	4
KURS FRAUENDIALOGE	4
Inszenierungskurse / Theaterstücke	4
KURS THEATERFERIEN MIT SHAKESPEARE & CO.	4
KURS VOM TEXTBUCH ZUR FERTIGEN AUFFÜHRUNG	5
Maßgeschneiderte Angebote	6
REGIE GESUCHT?	6
SCHAUSPIELEINZELUNTERRICHT	6
Aktuelle Inszenierungen / Aufführungen	7
MITSPIELEN?	7
In Planung	7
VOM SCHNITT ZUM FERTIGEN KOSTÜM	7
FILMSZENEN FÜR DIE BÜHNE	7
REGIEKURS	7
Literatur zu Kursthemen	7
Allgemeine Informationen und Anmeldungshinweise	8
KONTAKT: SCHAUSPIELWERKSTATT MÜNCHEN	9

Improvisation und Theaterspiele

Kurs GRUNKURS SCHAUSPIEL (I und II)

Abendkurse mit schauspielerischen Grundlagen und Improelementen

A: für Anfänger, F: für Fortgeschrittene

Ein vorwiegend spielerischer wöchentlicher Kurs für Leute, die lernen wollen, wie man spontan improvisiert und Geschichten erfindet.

Ziel ist es, ohne „Text und Planung“ auf die Bühne gehen zu können und eine Szene zu entwickeln, die aus der Situation, dem Moment entsteht. Manchmal gibt es Vorgaben wie z.B. einen Ort, eine Beziehung zweier Personen, die Vermeidung bestimmter Vokabeln oder eine ähnliche Aufgabe.

Es entstehen kurze Szenen in verschiedenen Konstellationen - allein oder zu zweit, zu dritt - mit oder ohne Worte - lustig, spannend, ernst oder dramatisch usw. Jedenfalls nichts Einstudiertes. Deshalb benötigt dieser Kurs auch keine Vorbereitung oder Hausaufgaben.

Bei der Hinführung zur Improvisationstechnik setze ich Methoden von Keith Johnstone und aus dem körperorientierten Action Theatre vor. Gelegentlich kommen auch kurze Textvorlagen zum Einsatz.

Als Vorbereitung auf die Szenen machen wir Übungen für Wahrnehmung, Phantasie und Emotionen, Sprechtechnik, Atem- und Stimmübungen, Körperschulung (Koordination, aufrechte Haltung, Rhythmus) sowie Bewegung mit und ohne Musik.

Themen, mit denen wir uns beim Improvisieren beschäftigen: Vor Anderen sprechen und spielen, mit Körpersprache und Status experimentieren, verschiedene Improformate kennenlernen, sich mit und ohne Worte ausdrücken, auf spontane Impulse vertrauen, spannende Geschichten erfinden, lebendige Figuren darstellen, sich vom Zwang der „Originalität“ befreien.

Die einzelnen Themen bauen etwas aufeinander auf, so dass eine regelmäßige Teilnahme empfohlen wird. Am Ende des Kurses werdet Ihr Euch beim Improvisieren etwas zutrauen und mehr darstellerische Kompetenzen besitzen.

Anfänger

Der Anfängerkurs ist für Teilnehmer ohne jegliche Vorkenntnisse geeignet. Nur ein Mindestmaß an Mut zu neuen Erfahrungen und dem Darstellen vor anderen Menschen ist erforderlich. Aber keine Angst! Es gibt keine Noten und keine Bewertung, kein „gut oder schlecht gemacht“. Und das darstellerische Selbstvertrauen steigert sich ständig. Weil der Kurs für Anfänger gedacht ist, kennen sich die meisten Teilnehmer bei Kursbeginn noch nicht, aber das ändert sich durch den spielerischen Aufbau schnell.

Fortgeschrittene

Für Spieler mit Improerfahrung und Teilnehmer vom letzten Grundkurs. Es werden improvisatorische Grundkenntnisse und Spielpraxis vorausgesetzt. Die Themen bauen stärker aufeinander auf.

Der Kurs kann auf Wunsch der Gruppe durch die Einstudierung kurzer Sketche ergänzt werden. Ziel dieses Kurses ist es, mit improvisatorischen Elementen und kurzen Szenen vor Publikum auftreten zu können.

Kurs THEATERSPIELEN GEGEN STRESS UND LAMPENFIEBER

Abendkurs zum spielend leichten Stressabbau

Kennen Sie das? Sobald man spontan einen guten Einfall formulieren oder vor Kollegen sprechen soll, wird der Mund trocken und das Herz klopft bis zum Hals? Schlagfertigkeit ist eine Sache, die Sie bei anderen bewundern, aber bei sich selbst vermissen? Oft sind Sie den ganzen Tag so mit geistiger Arbeit beschäftigt, dass Sie sich abends völlig ausgelaugt und gestresst fühlen?

In diesem spielerischen Kurs werden Sie viel lachen und Übungen machen, die hervorragend zum Abbau von Hemmungen geeignet sind. In einer kleinen Gruppe können Sie sich im geschützten Rahmen ausprobieren, den Kopf freikriegen, Stress abbauen, und ganz nebenbei viele nützliche Übungen für die tägliche Kontaktaufnahme und Redepraxis erlernen.

Nach einem körperlichen und stimmlichen Einstimmungstraining probieren wir, nur mit kleinen Vorgaben auf die Bühne zu gehen und zu spielen, was aus der Situation, dem Moment entsteht.

Sie lernen vor anderen zu sprechen und zu spielen, mit Körpersprache und Status zu experimentieren, sich mit und ohne Worte auszudrücken, auf spontane Impulse zu vertrauen, lebendige Figuren darzustellen, und sich vom Zwang der „Originalität“ zu befreien.

Kurs AUF LOS GEHT'S LOS!

Improvisationswochenende

Jeder kann Geschichten erfinden, sich gut in Szene setzen, eine Bühnenfigur erschaffen und Lampenfieber überwinden! Mit spielerischen Methoden aus dem Action Theater und Theatersport werden Spontaneität, Ausdrucksfähigkeit und Kreativität der Teilnehmer gefördert. Die lockere Folge von entstandenen Szenen kann an einem weiteren Wochenende zu einem Impro-Theaterstück ausgebaut werden.

Der Kurs vermittelt Inhalte und Methoden, die denen des „Grundkurs Schauspiel und Improvisation“ sehr ähnlich sind: Improspiele, Theatersport, Action Theatre. Das Wochenende als kompakter Veranstaltungsrahmen bietet allerdings einen intensiven Einstieg in ein Thema und ggf. die Möglichkeit, zu einem bestimmten Sujet mehrere Szenen zu sammeln. Kurz gesagt: „Drauflospieltheater“.

THEATERTRAINING IM PARK

Offener Sommerkurs für Anfänger

Training, Theaterspielen und Toben unter freiem Himmel. Ein wöchentliches Angebot für die kursfreie Sommerzeit. Kurzfristige Anmeldung für einzelne Termine. Ende Juni bis Anfang September. Nur bei schönem Wetter, nur im Freien.

Schauspiel und Rollenarbeit

Kurs BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

Theater- und Rollen-Wochenende für Anfänger

Dieser Kurs erfordert keinerlei Vorkenntnisse, dafür aber etwas Vorbereitung. Im Unterschied zur Improvisation liegt der Schwerpunkt hier auf Arbeit mit einem Theatertext, meist einer kurzen Soloszene.

Spätestens 14 Tage vor dem Kurstermin bereiten sich die Teilnehmer zuhause auf ihren Monolog vor. Für die Vorbereitung der Szene erhalten sie viel unterstützendes Arbeitsmaterial.

Die Szene kann aus einem klassischen oder modernen Theaterstück stammen. Gerne berate ich auch bei der Auswahl des Textes (komödiantisch, tragisch, ernst), sende geeignete Szenen zur Auswahl zu und liefere Hintergrundinformationen zur Figur und zum Stück. Wenn man den Kurs zu zweit besucht, kann man sich auch für einen Dialog entscheiden.

Ablauf

Den Auftakt bildet am Freitag Abend eine Einstimmung mit gegenseitigem Kennenlernen und spielerischem Aufwärmtraining. Am Samstag lernen wir zu Beginn unsere Rolle näher kennen. Anschließend proben wir den ganzen Tag an Euren Szenen, dazwischen gibt es eine größere Mittagspause. Am Sonntag Vormittag werden Eure Ergebnisse noch einmal trainiert und gefestigt. Den Abschluss des Wochenendes bildet eine Vorstellung der Monologe am Sonntag Nachmittag, zu der Ihr auch Freunde einladen könnt.

Während man nicht dran ist, lernt man von den anderen Teilnehmern durch Zusehen und trainiert so seine Wahrnehmung und bekommt Anregungen für eine authentische Darstellung. Man kann sich zwischendurch aber auch zurückziehen und mit seinem eigenen Text beschäftigen.

Falls der Wunsch besteht, sind die Teilnehmer eingeladen, ihre Szene beim nächsten bunten Abend (z.B. Sommerfest der Schauspielwerkstatt) vorzuführen.

Übrigens: Der Text muss zu Beginn des Wochenendes zwar nicht vollständig auswendig gekonnt werden, aber je besser man die Worte beherrscht, desto mehr Fortschritt kann man im Kurs erreichen.

Kurs ROMEO, ACH ROMEO

Intensiver Schauspielunterricht in der Kleingruppe

Diesen Kurs kann man sich wie Schauspielunterricht vorstellen. Er findet in der Kleingruppe statt und wird meist von Menschen besucht, die nicht Berufsschauspieler werden wollen, aber schon längere Zeit Theater spielen und sich darin noch verbessern möchten.

Bei dem Intensiv-Kurs mit wenigen Teilnehmern ist man ca. jede zweite oder dritte Woche mit seinem eigenen Monolog dran. Den Rest der Zeit sieht man aktiv und lernend bei der Rollenarbeit der anderen zu.

Per E-Mail werden vor Kursbeginn ein paar Rollen in die engere Wahl genommen. Spätestens am ersten Kurstermin entscheiden die Schauspieler, welchen Monolog sie erarbeiten möchten.

Ein Auswendiglernen des Textes in Heimarbeit wird erwartet, damit im Kurs eine intensive Arbeit an jedem Monolog möglich ist.

Falls der Wunsch besteht, können die Teilnehmer ihre Szene beim nächsten bunten Abend (z.B. Weihnachtsfeier oder Sommerfest der Schauspielwerkstatt) vorführen.

Methode

Die Teilnehmer stehen abwechselnd „auf der Bühne“ und probieren unter meiner Anleitung, den von ihnen vorbereiteten Monolog mit Leben zu füllen. Dabei ist zu Beginn natürlich keine perfekte Leistung gefordert. Wir nähern uns der Herausforderung schrittweise und mit verschiedenen Variationen. Mit jedem Durchgang schält sich die Szene mehr heraus, und es werden mehr Details festgelegt. Nach und nach beginnt der Schauspieler, die Worte zu erleben, Gefühle und Stimmungen zu zeigen, seine Rolle zu finden. Wir unterstützen jeden mit einstimmenden Fragen zur Situation der Figur, arbeiten aber auch mit Partnerinterviews. Zum Spielen empfehle ich die Verwendung von einfachen Requisiten (Tasse, Stift etc.) und Kostümelementen wie Umhang, langen Rock oder Hut.

Kurs FRAUENDIALOGE

Fortsetzungskurs für Teilnehmer vom Kurs BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

Der Ablauf ist wie beim ersten Wochenendworkshop, allerdings bereiten die Teilnehmer nun immer paarweise eine Szene vor, die sie gemeinsam proben und spielen. Als nächster Kurs ist eine Fortsetzung des Termins vom 30. Oktober geplant. Mit 3 - 4 Frauendialogen. Bei Interesse kann daraus ein Theaterprojekt mit Aufführungen, eine Szenencollage, werden.

Inszenierungskurse / Theaterstücke

Kurs THEATERFERIEN MIT SHAKESPEARE & CO.

Urlaub und Theaterspielen - für Anfänger

Eine Urlaubswoche, in einem gemütlichen Tagungshaus außerhalb Münchens. In dieser Zeit werden wir tagsüber an einem Theaterstück / Theaterszenen arbeiten und Abends gemeinsam feiern und uns entspannen.

Das Ergebnis der Woche könnte als Basis für eine kleine Theaterproduktion mit Aufführungen im Raum München dienen.

Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Bestandteile des Kurses: Rollenarbeit, Textbearbeitung, Proben an einem Theaterstück und als Ergänzung (auf Wunsch): Kostümherstellung, Hintergrund zu Autor und Entstehungszeit des Stückes sowie rhythmische und spielerische Theaterformen.

Kurs VOM TEXTBUCH ZUR FERTIGEN AUFFÜHRUNG

Inszenierungskurs für Spieler mit sehr guten Vorkenntnissen

Die Teilnehmer erleben von der Stückwahl über die Vorbereitungen und Proben bis zu den Aufführungsterminen den gesamten Prozess einer Inszenierung. Den krönenden Abschluss bilden am Ende des Kurses die Theatervorstellungen. Aufgeführt wird an kleineren Bühnen im Raum München. Gastspiele an anderen Orten sind nach Vereinbarung möglich.

Hauptaugenmerk ist natürlich das Einstudieren und Proben der eigenen Rolle, die jeder in dem Stück spielt. Als nicht-professionelles Theater werden aber auch die Aufgaben hinter den Kulissen von den Spielern mit übernommen. Dabei einigt sich die Gruppe nach Vorlieben und Vorkenntnissen, wer in welchen Arbeitskreisen (Kostüme, Requisiten, Technik, Programmheft, Werbung uvm.) aktiv wird.

Ablauf

Die gesamte Laufzeit mit Vorbereitung und Aufführungen ist auf 6 - 9 Monate angesetzt. Etwa sechs Monate vor dem Probenbeginn ist ein Informationsabend, an dem Fragen und Interessen der Teilnehmer geklärt werden. Falls das Stück zu Beginn der Produktion noch nicht feststeht, sondern von den Teilnehmern gewählt werden soll, müssen nach der Stückwahl mehrere Wochen Zeit zur gruppengerechten Anpassung des Textes kalkuliert werden. Mit dem fertig überarbeiteten Text erfolgt die Rollenvergabe, dann können die Proben beginnen.

Infoabend

Der Infoabend ist ein unverbindlicher Termin zum Kennenlernen des Konzepts und der anderen Teilnehmer. U.a. werden folgende Themen besprochen:

- Wann können die Proben beginnen? An welchen Wochenenden sind Proben und Aufführungen?
- Nach welchen Kriterien bekommt man eine Rolle?
- Hinter den Kulissen: Was hat es mit den Arbeitskreisen auf sich?
- Finanzierung: Kursgebühr und weitere Ausgaben - was ist mit den Eintrittsgeldern?

Wer sich den Ablauf einer Probe ansehen will, kann zur Probe eines laufenden Inszenierungskurses eingeladen werden. Bitte nur nach Voranmeldung.

Bedingungen

Der Aufwand ist mit einem anderen Abendkurs oder einem Workshop überhaupt nicht vergleichbar. Für die Teilnahme an einer Theaterproduktion werden neben fundierten Spielkenntnissen hohes persönliches Engagement (Textlernen, Mitarbeit in Arbeitskreisen) und regelmäßige Probenteilnahme vorausgesetzt. Am Ende der Produktion, kurz vor den Aufführungen, liegt eine sehr arbeitsintensive Zeit, die die Freizeit und Wochenenden der

Schauspieler größtenteils in Anspruch nehmen wird. Wer sich diesem Projekt anschließen möchte, muss dazu bereit sein und genug Zeit haben.

Zielgruppen / Anforderungen

Die Theaterkurse sind auf Menschen ausgerichtet, die Theaterspielen als anspruchsvolles, kreatives Hobby erlernen oder vertiefen möchten. Die Altersstruktur bewegt sich meist zwischen 20 und 45 Jahren, aber es sind auch jüngere und ältere Teilnehmer dabei.

Inszenierungskurse richten sich an Menschen mit guten Theaterkenntnissen und haben, wie Theatergruppen, eine feste Gruppengröße, die durch das Stück bestimmt wird.

Bei Inszenierungskursen melden sich meistens erheblich mehr Frauen als Männer an, das ist ein Faktor, der die Stückauswahl beeinflussen kann.

Maßgeschneiderte Angebote

REGIE GESUCHT?

Für Theatergruppen, Kabarett, Improshows etc.

Gerne biete ich auch maßgeschneiderte Formate für Euer Ensemble an:

Regie, Dramaturgie, Rollentraining, Choreographie.

Ob für Euer nächstes Theaterstück, Euer Kabarettprogramm, Eure Improshow - ich helfe bei der Einstudierung oder gebe Eurem fast fertigen Auftritt den letzten Schliff.

Fragt mich gerne nach Vorschlägen und Kosten.

SCHAUSPIELEINZELUNTERRICHT

Für junge Menschen mit Berufswunsch Schauspieler

Du überlegst, Schauspieler/in zu werden? Ich kann Dir helfen, eine typgerechte Auswahl an Vorsprechrollen für Aufnahmeprüfungen an Schauspielschulen einzustudieren.

Wer sich an einer staatlichen Schauspielschule bewerben will, sollte nicht nur rechtzeitig an die Anmeldung für die Aufnahmeprüfung denken - die Vorlaufzeiten sind nämlich lang und man braucht einige wichtige Dokumente (Führungszeugnis, verschiedene ärztliche Atteste usw.). Auch die Vorbereitung auf die gewünschten Rollen erfordert viel Zeit und Training. Ich erarbeite mit Dir in Einzelunterricht ein geeignetes Repertoire (3 Rollen, darunter klassisch, modern, komödiantisch, ggf. Gedicht- oder Liedvortrag) und berate Dich bei allen Fragen rund um Schauspielschulen und den Schauspielerberuf.

Detaillierte Informationen zum Schauspieleinzelnunterricht findest Du zum Download auf meiner Website unter Schauspiel > Profis. Gerne schicke ich Dir auch alle Informationen zu oder vereinbare eine Probestunde mit Dir.

Auch für Schauspiel-Einzelschüler empfehle ich übrigens die Teilnahme an Gruppenkursen, um ... die reale Situation des „auf der Bühne stehens“ zu trainieren und Lampenfieber abzubauen ... deinen Blick für Bühnenwirksame Darstellungskunst an anderen Spielern zu schulen ... Feedback von den anderen Teilnehmern zu bekommen.

Aktuelle Inszenierungen / Aufführungen

Mitspielen?

Einstieg in laufende Theaterinszenierungen ist in der Regel nicht möglich. Für ein neues Theaterstück siehe Titel „VOM TEXTBUCH ZUR FERTIGEN AUFFÜHRUNG“.

In Planung

VOM SCHNITT ZUM FERTIGEN KOSTÜM

Kostümherstellung für Nähbegeisterte

Vielleicht wart Ihr ja auch begeistert von den tollen Kostüme, die in manchen Theaterstücken oder Kostümfilmen zu sehen sind?

Man kann auch lernen, so etwas selbst zu machen - und vieles ist gar nicht so schwer! Bei dem Schneiderkurs lernt man an einem oder zwei Wochenenden step-by-step, für sich ein eigenes (Theater-)Kostüm zu kreieren. Vorlagen und Schnittmuster für viele verschiedene Epochen und Styles sind vorhanden!

Erstes geplantes Thema: Jane Austen / Damenkleider des Empire und Regency.

FILMSZENEN FÜR DIE BÜHNE

Rollenwochenende für Fortgeschrittene

Wer wollte schon immer seine Lieblingsfilmszene nachspielen? In diesem Kurs erarbeiten wir einen Ausschnitt aus einem echten Klassiker oder deinem persönlichen Lieblingsfilm - für die Bühne! Erfahrungen in Textlernen und Rollenarbeit sind wünschenswert.

REGIEKURS

Wie leite ich eine Theatergruppe?

Termin: 3 Wochenenden im Sommer 2011, nach Absprache
Kursgebühr: Auf Anfrage

Literatur zu Kursthemen

Johnstone, Keith: IMPROVISATION UND THEATER. Alexander Verlag.

Johnstone, Keith: THEATERSPIELE. Spontaneität, Improvisation und die Kunst des Geschichtenerzählens. Alexander Verlag.

Spambalg, Eva und Berend, Uwe (Hrsg.): 101 MONOLOGE ZUM VORSPRECHEN, STUDIEREN UND KENNENLERNEN. Henschel Verlag. Ebenso: 101 MODERNE MONOLOGE. ZUM VORSPRECHEN, STUDIEREN UND KENNENLERNEN. Henschel Verlag.

Wermelskirch, Wolfgang (Hrsg.): TEXTE FÜR VORSPRECHEN UND ACTING-TRAINING. 110 Solo- & Duo-Szenen des 20. Jahrhunderts. Von Wedekind bis Fosse. Alexander Verlag.

Es können auch aus meiner umfangreichen digitalen Sammlung Monologe oder Szenen zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Informationen und Anmeldungshinweise

Kursräume

Bis auf Einzelunterricht finden alle Kurse in Gymnastik- oder Sportstudios statt und sind bequem mit häufig fahrenden MVV-Verkehrsmitteln erreichbar. Die Böden der Studios sind Gelenk schonend, meist mit Schwingböden, und dürfen nur mit Hallenschuhen ohne schwarze Sohlen oder mit Stopper-Socken betreten werden. Wegen der Rutschigkeit sind normale Socken weniger geeignet.

Mitzubringen

Ich empfehle bequeme Kleidung, z.B. Jeans oder noch besser eine Trainingshose, T-Shirt und Pulli. Umkleiden und Gymnastikmatten sind immer vorhanden.

Etwas zu trinken und Papier / Stift sind auch sinnvoll, nicht jeder Raum hat eine Teeküche.

Zielgruppen / Anforderungen / Gruppengrößen:

Bis auf den Schauspiel-Einzelunterricht sind die Theaterkurse auf Menschen ausgerichtet, die Theaterspielen als anspruchsvolles, kreatives Hobby erlernen oder vertiefen möchten.

Kurse „für Anfänger“: geeignet für Menschen, die noch niemals auf einer Bühne gestanden oder Theater gespielt haben.

„Für Fortgeschrittene“: richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen, die sie z.B. in einem meiner anderen Kurse oder in anderen Theaterprojekten gewonnen haben.

Die Größe der Kurse ist auf das Thema abgestimmt. Bei Improvisationsspielen sind große Gruppen besser, weil die Teilnehmer dann kreativer sind und viel Gelegenheit zum Zuschauen haben. Bei Rollenkursen sind die Gruppen kleiner, damit man öfter dran ist und intensiver arbeiten kann.

Die Altersstruktur bewegt sich meist zwischen 20 und 50 Jahren, aber es sind auch jüngere oder ältere Teilnehmer dabei. Das Verhältnis Frauen-Männer ist relativ ausgewogen, die Tendenz liegt bei etwas mehr Frauen.

Rücktritt vom Kurs und Abmeldung

Falls ein Kurs nicht stattfindet, wird die Gebühr gleich nach dem Termin zurückerstattet. Rücktritt eines Teilnehmers vom Kurs: bis 20 Tage vor dem Termin ist Rücktritt mit 50% Storno möglich. Danach ist keine Rückzahlung mehr möglich, sondern nur noch das Abtreten des Kursplatzes an eine vom Teilnehmer gestellte Ersatzperson.

Rechnung und Bescheinigungen

Jeder Teilnehmer erhält eine Rechnung mit Kurstitel und auf Wunsch ein Teilnahmezertifikat. Alle Kursgebühren sind Endpreise, es wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Achtung: Die Theaterkurse unterliegen einem anderen Abrechnungssystem als Coaching und Persönlichkeitstrainings. Deshalb ist eine Abrechnung von Theaterkursen als „Coaching“ oder „Rhetoriktraining“ leider nicht möglich.

KONTAKT: SCHAUSPIELWERKSTATT MÜNCHEN

Anne Hubert-Roth

Theaterpädagogin

Ehrwalder Str. 26

81377 München

Tel. 089 / 62 06 06 39

Mobil 0162/2 67 62 22

Fax 089 / 62 03 05 98

info@annehubertroth.de

www.annehubertroth.de

© für Logo, Texte und Kurskonzepte: Anne Hubert-Roth 2008